

MarriageWeek 2019 – PM3

Wechsel im Vorsitz der „Woche der Ehepaare“ MarriageWeek-Leiter Frész: Starke Ehen sorgen für starke Gesellschaft

FULDA - Führungswechsel beim Verein "MarriageWeek Deutschland": Neuer ehrenamtlicher Vorsitzender ist Andreas Frész (Hainichen/Mittelsachsen), der hauptberuflich mit seiner Frau Angela den Familiendienst der internationalen Organisation "Jugend mit einer Mission" in Deutschland und weltweit leitet. Frész löst Siegbert Lehmppuhl (Rangsdorf bei Berlin) ab, der aus Altersgründen nicht mehr kandidierte.

Als vordringliche Aufgabe bezeichnete es Frész, die seit der ersten "Woche der Ehepaare" in Deutschland 2009 entstandene Dynamik zu verstärken. Jährlich nähmen inzwischen rund 20.000 Menschen an MarriageWeek-Veranstaltungen teil. Das sei ein Erfolg unzähliger Ehrenamtlicher und Mitverdienst des scheidenden Vorsitzenden Lehmppuhl. "Starke Ehen sorgen für starke Gemeinden und eine starke Gesellschaft", betonte Frész.

Das Ziel der MarriageWeek ist die Ermutigung für Verheiratete, in die eigene Beziehung zu investieren, einander anzunehmen und die Liebe lebendig zu halten. Dazu gibt es jedes Jahr in der Woche vor dem Valentinstag (7.-14. Februar) eine Fülle von Veranstaltungen: Candle-Light-Dinner, Segnungsgottesdienste, Konzerte, Theaterabende, Empfänge, Seminare, Tanzveranstaltungen, Filmvorführungen, Buchvorstellungen und vieles mehr.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung in Fulda die Paartherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie Susanne Mockler (St. Johann bei Reutlingen). Für die Finanzen ist künftig der Bankkaufmann Wolfgang Schmidt (Stein bei Nürnberg) verantwortlich.

Die Idee zu der Kampagne stammt aus England. Aus der britischen Initiative ist eine weltweite Bewegung entstanden, die bereits in mehr als 25 Ländern aktiv ist. Unterstützt wird die Aktion in Deutschland von Prominenten aus Politik, Gesellschaft und Kirche. Unter den bisherigen Schirmherren waren der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) und der Schauspieler Samuel Koch.

Das Bild zeigt von rechts: Andreas Frész (Vorsitzender), Susanne Mockler (Stellvertreterin), Wolfgang Schmidt (Finanzen).



Internet: www.marriage-week.de

Anlagen: Repro MarriageWeek Logo, Foto MarriageWeek-Vorstand (Bildnachweis: privat, Abdruck kostenfrei)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der MarriageWeek Deutschland,
Andreas Frész, Andreas.Fresz@marriage-week.de